

Dr. B.

Termine

44. 2. 55, 9³/₄

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

2

Rückerstattungssache

Bertha Oppenheimer, New York

Berechtigte

Bevollmächtigte: Otto Zimmermann, Neumünster,
Wrangelstr. 34, Norddeutsche Lederwerke H.G.

Vollmacht Bl.

gegen

Offene Handelsgesellsch. i/Fa. Jean Hermensen + Co
vertret. durch Wilhelm Hermensen, Hbg.-Bahnhof,
Theodorstr. 21.

Rückerstattungs-
pflichtige

Bevollmächtigte:

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung:

Kommode, Brücke.

Wertfestsetzung Bl.

Wegen 3 Gifts Hamzingsgut

siehe L.M.H. 8/55

29. APR. 1955

Weggelegt 19 55

– Aufbewahren: – bis 19

– dauernd –

2 WiK 9 / 1955

Z 6388-7-

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen V/ 6388-7-

(Bitte bei allen Eingaben angeben!)

Hamburg 36, den 20. 9. 54
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
III. Stock, Zim. 837a - Telefon 351731

I) An Firma Jean Hermesen & Co.
Hbg. - Bahrenfeld, Hrodorstr. 21.

~~Nachfolgendes Schreiben ist für~~
~~bestimmt. Es wird Ihnen als~~ ~~des~~ ~~der Genannten~~
~~zugestellt. Ihre Befugnis für den~~ ~~die Genannte~~ ~~zu handeln, ist bereits nachge-~~
~~wiesen~~ ~~muß noch nachgewiesen werden.~~

1. Wegen des von Frau Luise Oppenheimer, New York,
~~als Rechtsnachfolger des~~ ~~der~~
vertreten durch Herrn Otto Zimmermann, Kettwünster, Wronkelfstr. 34
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung ~~des~~ der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1 Kommode Nr. 276

1 Kiste 290 x 98 Nr. 306

wonach in der Vor-
urteilung des Land-
gerichts Lübeck Oppen-
heimer am 31. 7. / 1. 8.
1941.

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

- a) weil Sie ~~den~~ die beanspruchten Vermögenswerte besitzen und darüber verfügen können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage kommen,
b) weil Sie ~~den~~ die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den - die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung darauf abzutreten,
c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen werden könnten,

- d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte Rückerstattung ~~Herausgabe des Ersatzes~~ anordnen.

-gez-

Ausgefertigt am 21. 9. 1954

lesen am

gezeichnet am

-Beglaubigt-

II) Nach...

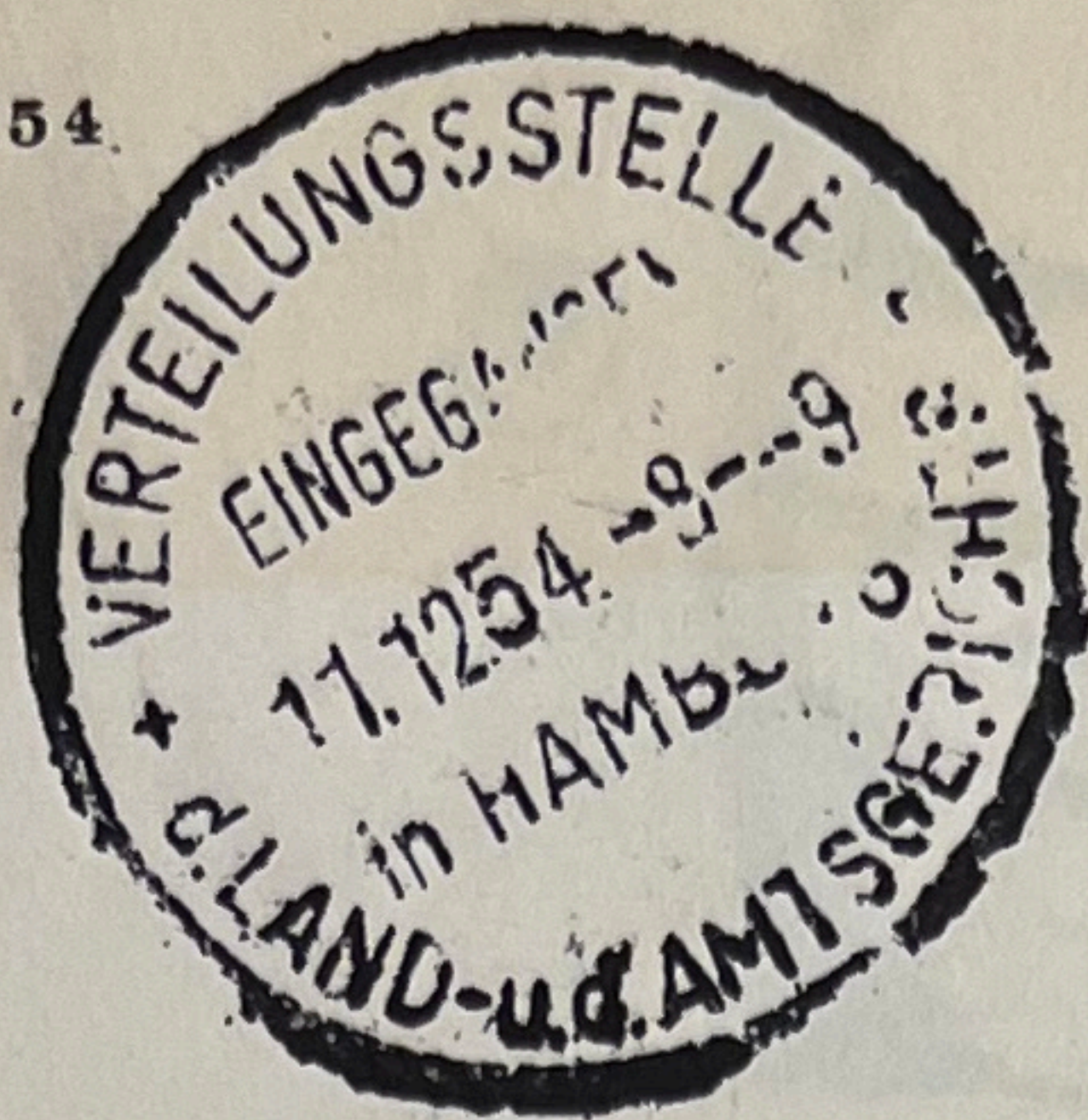
mit Schrift...

Zimmermann

OTTO ZIMMERMANN
(24b) NEUMÜNSTER
EHNDORFER STRASSE 46
FERNSPRECHER 3366
POSTSCHECK HAMBURG 149254

Neumünster, den 10. Dezember 1954
Wrangelstr. 34
Nordd. Lederwerke AG.
Z/T.

5



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Langericht Hamburg

(24 a) Hamburg 36

Sievekingplatz 1

Betr.: Rückerstattungssache Bertha Oppenheimer
Aktenzeichen: V/Z 6388-7-

Auf den mit ~~mir~~ mit Ihrem Schreiben vom 9. Oktober 1954
übersandten Schriftsatz der Antragsgegnerin Jean Hermsen & Co.,
Hamburg-Bahrenfeld, Theodorstr. 21, vom 7. Oktober 1954 erwi-
dere ich:

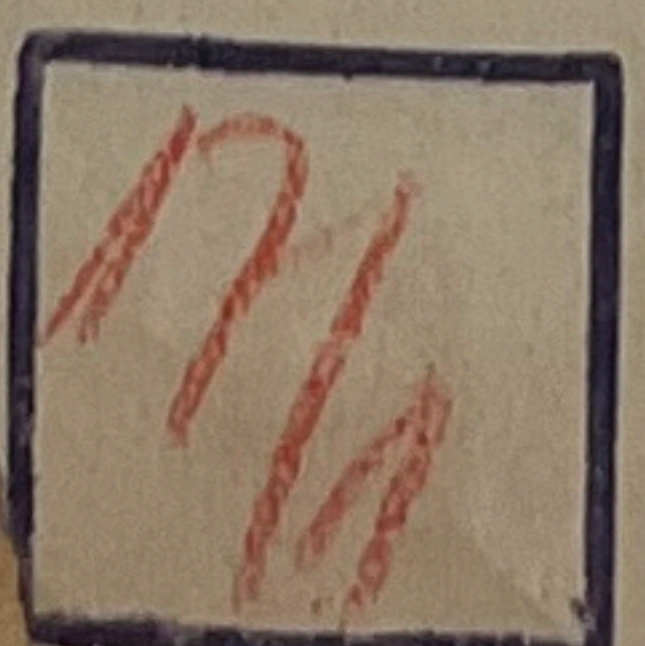
Bei der Kommode handelt es sich um eine Rokoko-Kommode
Louis XVI lt. beigefügter Skizze in Photokopie. Ausweislich
des Versteigerungsverzeichnisses (Nr. 296) hat die Firma Herm-
sen & Co. diese Kommode mit RM 300,-
zuzüglich Kavelingsgebühren RM 45,-
ersteigert.

Unter Nr. 306 des Versteigerungsverzeichnisses ist eine
Brücke 290 x 98 erwähnt, die der Antragsgegner zum Preis von
RM 290,-
zuzüglich Kavelingsgebühren RM 43,40
ersteigert hat.

Ein
- ~~Zwei~~ Durchschlag anbei.-

Hochachtungsvoll

V,
1. Bef. an Ab. u. UFD.
Z.K. Bar...
2) Z.T.



13/12.54

2.

Ausgefertigt am 13. 12. 54
Gelesen am 15. Dez. 1954
Abgesandt am 15. 12. 54

Rokoko-Louis XVI.



Rosenholz. Bräunliche Marmorplatte. Kleiner Bronzeschlüssel.

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Otto Zimmermann, Neumünster. Wrangelstr. 34. Nordd. Lederwerke AG

Wiedergutmachungsamt
bei dem Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: V/Z 6388-7-

Hamburg, den 18. Januar 1955
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude (Anbau)
III. Stock, Zimmer 838 — Tel.: 35 1091

Gegenwärtig:

~~Ger. Assessor~~
Amtsgerichtsrat
Fürstenau

als Verhandlungsleiter

Justizangestellte
Hossenfelder

als Protokollführerin

Nicht — öffentliche Sitzung
In der Rückerstattungssache

der Bertha Oppenheimer
geb. Davidsohn, New York

Antragstellerin

Bev.: Otto Zimmermann
Neumünster, Wrangelstr. 34
Norddeutsche Lederwerke A.-G.

gegen

die Offene Handelsgesellschaft
in Firma Jean Hermsen & Co.
vertreten durch Herrn Antragsgegner in
Vilhelm Hermsen
Hamburg-Bahrenfeld, Theodorstr. 21

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller : Herr Zimmermann

für Antragsgegner : Herr Hermsen

Der Vertreter der Antragsgegnerin erklärte, die Firma sei bei dem Grossangriff im Juli 1943 in ihren Geschäftsräumen total aus-
gebombt worden, und sie hätte von ihrem gesamten Lagerbestand nichts
retten können.

Der Zweck seiner Firma sei der Ankauf von Kunst- und Antiqui-
tätengegenständen, die sie an Ladeninhaber, also an den Kleinhandel,
weiterverkaufen würde. Ob die hier in Frage stehenden beiden Ge-
genstände, nämlich die Kommode und der Teppich, durch die Bomben-
angriffe vernichtet oder aber schon vorher verkauft worden seien,

b.w.

könne er mit Sicherheit heute nicht mehr feststellen. Es bestehe die Möglichkeit, dass diese beiden Gegenstände schon vorher an Ladeninhaber verkauft worden seien.

Eine Einigung kam nicht zustande. Die Sache wird daher an die Kammer verwiesen.

Beschlossen und verkündet:

Die Sache wird an die Kammer verwiesen.

Friedrichsen

Goffmüller

V e r m e r k für die Kammer:

Die Handelsregisterakten der OHG in Firma Jean Hermesen & Co. sind angefordert zwecks Prüfung der Vertretungsbefugnis. Sie sollen direkt der Kammer zugeleitet werden.

6.

Kenn

Ger.-Ass. O. Baden

als Beichtersatter

21. Jan. 1955

R.

*zu 1.)
eingegangen.
22. Jan. 1955*

Vf

1) WV nach Eingang der Handelsregisterakten für die Fa. Jean Hermesen u. Co. (vgl. obigen Vermerk des Amts.

2) Termin vor dem Einzelrichter Montag, 14. II. 55 9.45

3) Nachricht an Pt.

*zu 3.) 2x an Post.
14. II. 55
hr.*

22. 1. 55

Ra

Landgericht Hamburg

(24a) Hamburg, den 14. Februar 1955

2. Wiedergutmachungskammer

Aktenzeichen: 2 Wik 9/55

Z. 6388 - 7 -

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

Gegenwärtig:

~~Landgerichtsdirektor~~

~~als Vorsitzender~~

~~Landgerichtsrat~~

Gerichtsassessor Dr. Baden

"

als ~~Beisitzer~~ Einzelrichter

Luschei, JA.

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

Bertha Oppenheimer,
geb. Davidsohn, New York,

Antragstellerin,

Bev.: Otto Zimmermann, Neumünster,

Wrangelstr. 34, Norddeutsche Lederwerke
A.G.

gegen

Offene Handelsgesellschaft in Firma
Jean Hermsen & Co.,

vertreten durch Herrn Wilhelm Hermsen,
Hamburg-Bahrenfeld, Theodorstr. 21,

Antragsgegner,

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller Herr Dr. v. Kornatzki mit Unter-
vollmacht und Frau Sankowski,

für Antragsgegner Herr Wilhelm Hermsen

Die Parteien schlossen folgenden

Vergleich:

Zur Abgeltung aller gegenseitigen Ansprüche von Frau
Oppenheimer und der offenen Handelsgesellschaft
in Firma Jean Hermsen & Co. zahlt die Firma Jean
Hermsen & Co. an Frau Oppenheimer auf ein noch anzu-
gebendes liberalisiertes Kapitalkonto den Betrag von
DM 100.-- (einhundert Deutsche Mark)

binnen

binnen einer Woche nach Aufgabe des Kontos.

Die Parteien sind sich darüber einig, dass durch diesen Vergleich etwaige Schadensersatzansprüche von Frau Oppenheimer gegen das Deutsche Reich sowie etwaige Regressansprüche der Firma Jean Hermsen & Co. gegen das Deutsche Reich dem Grunde nach nicht ausgeschlossen werden.

Vorgelesen und genehmigt.

Gesam

Lincker

48

- 1) Ausfertigung an Pt. + D.R. (auch in 2 Wk 10/55)
- 2) Herrn Vorsitzenden
in d. B. zur Kenntnisnahme
- 3) zur Akte 2 Wk 8/55.

- 1) Ausfertigung an:
☒ Parteien
☒ Beauftragte
☒ mit Urkunden

- 2) je 1 Abschrift an
Landesamt
f. Vermög. Kontr.
Grundbuchamt
i. Ob- u. f. d. Dr. Hamb.

- 3) Zentralamt
mit CC 16
3) Form E ab zum

Gesam

17. Feb. 1955

14. 10. 55

Je

17. 2. 55